



# Krinau aktuell



Herausgeber  
**Gemeindeverwaltung**  
**Poststrasse 300**  
**9622 Krinau**

Telefon: 071 988 35 35  
Telefax: 071 988 65 85  
E-Mail: [gemeinde.krinau@krinau.ch](mailto:gemeinde.krinau@krinau.ch)

Amtliches Publikationsorgan  
erscheint monatlich

6. März 2009 Nr. 03

## Vorversammlung und Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Krinau

**Die Vorversammlung findet statt am:  
Montag, 23. März 2009, 20.15 Uhr  
im Restaurant Freudenberg, Gruben**  
(Fahrdienst ab 19.45 Uhr Parkplatz Dorf)

Stimmbürger und Stimmbürgerinnen sowie auch weitere Interessenten (Ausländer und Jugendliche) sind zu dieser Information und Diskussion herzlich eingeladen.

**Die Bürgerversammlung findet statt am:  
Freitag, 27. März 2009, 20.15 Uhr  
in der Kirche Krinau**

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2008
2. Berichte und Anträge der GPK
3. Gutachten und Antrag zum Voranschlag und Steuerplan 2009
4. Allgemeine Umfrage

Die Stimmausweise und die Jahresrechnungen werden in den kommenden Tagen versandt.

Weitere Exemplare der Jahresrechnung erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung.

**Gemeinderat Krinau**

## Rechnungsabschluss der politischen Gemeinde Krinau

Bei Einnahmen von Fr. 1'887'752.32 und Ausgaben von Fr. 1'834'192.85 schliesst die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 53'559.47 ab.

## Resultate Volksabstimmung vom 8. Februar 2009

**Eidgenössische Volksabstimmung**  
"Personenfreizügigkeit Schweiz - EU:  
Weiterführung des Abkommens und  
Ausdehnung auf Bulgarien und Rumänien"

JA 50 NEIN 74 64.3 %

## Mofalösung 2009

Die Mofavignetten für 2009 sind während den üblichen Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Zum Lösen der Mofas bringen Sie bitte den gelben vom Mofahändler abgestempelten Ausweis sowie den Mofaausweis mit. Die Gebühr ist CHF 63.60 ohne Kontrollschild. Sollte ein Kontrollschild benötigt werden, beträgt die Gebühr CHF 71.60.

Es wird kein spezieller Tag mehr für die Mofalösung gemacht.

**Gemeindeverwaltung**

## MITTEILUNGSBLATT 2009 / 04

Freitag, 3. April 2009

Annahmeschluss für Inserate:

**Donnerstag 26. März 2009, 09.00 Uhr**

## Schulgemeinde Wattwil - Krinau

### Öffentliche Versammlung (Vorgemeinde)

**Mittwoch, 11. März 2009, 20.00 Uhr,  
Rest. Thurpark, Wattwil**

Die Versammlung bietet Gelegenheit zur Besprechung der Amts- und Finanzberichte, der Jahresrechnungen 2008 mit Berichten der Geschäftsprüfungskommission und der Voranschläge 2009 sowie der Anträge des Gemeinde- und des Schulrates.

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie auch weitere Interessenten (z.B. Ausländer und Jugendliche) sind zu dieser Aussprache freundlich eingeladen.

### **Gemeinderat und Schulrat Wattwil**

### Ordentliche Bürgerversammlung

**Mittwoch, 18. März 2009, 20.00 Uhr, in  
der evangelischen Kirche Wattwil**

Traktanden der Schulbürgerversammlung:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2008 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2009
3. Allgemeine Umfrage

### **Schulrat und Gemeinderat Wattwil**

## Gratulation

Am 21. März 2009 feiert Frau **Anna Grob-Weber**, Aelplistr. 284, ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr weiterhin alles Gute und gute Gesundheit.

### **Gemeindeverwaltung**

## Terminkalender

06.03.09	Gottesdienst zum Weltgebetstag
08.03.09	<b>Kein</b> Gottesdienst in der Kirche
10.03.09	20.00 - 22.00h Übung Feuerwehr
11.03.09	20.00h Öffentliche Versammlung der Schulgemeinde Wattwil Krinau, im Rest. Thurpark, Wattwil
11.03.09	12.00h Seniorenmittagessen im Rest. Gruben
12.03.09	19.00 - 20.00h Bibliothek
13.03.09	20.15h Kirchengemeindeversammlung der Kirche Krinau
15.03.09	09.15h Jugendgottesdienst 10.00h Gottesdienst 10.00h Sonntagschule im Sonntagschulzimmer
17.03.09	20.00 - 22.00h Übung Feuerwehr
18.03.09	20.00h Ordentliche Bürgerversammlung der Schulgemeinde Wattwil - Krinau, in der evang. Kirche Wattwil
19.03.09	19.00 - 20.00h Bibliothek
19.03.09	20.15h Probe Männerchor im Schulhaus
21.03.09	20.15h Dorfkino im Giebelraum des Pfarrhauses
22.03.09	10.00h Gottesdienst / Kirchenkaffee 10.00h Sonntagschule im Sonntagschulzimmer
23.03.09	20.15h Vorversammlung politische Gemeinde Krinau, Rest. Freudenberg, Gruben, Fahrdienst ab 19.45h, Dorf
24.03.09	20.00 - 22.00h Übung Feuerwehr
26.03.09	19.00 - 20.00h Bibliothek
26.03.09	12.00h Seniorenmittagessen und Saison-Abschlussnachmittag mit der Frauentheatergruppe Bazenheim, in der Turnhalle
26.03.09	20.15h Probe Männerchor im Rest. Rietwis
27./28.3.09	Kurs Feuerwehr: Uof WbK in Mosnang
27.03.09	20.15h Bürgerversammlung politische Gemeinde Krinau
29.03.09	10.00h Gottesdienst
02.04.09	20.15h Probe Männerchor im Schulhaus
02.04.09	19.00 - 20.00h Bibliothek
03.04.09	19.30h HV - Bäuerinnenverein im Rest. Gruben
08.04.09	Altmetallsammlung
20./21.04.	Altpapiersammlung

## Dorfkino

Den nächsten Film in unserem Dorf kino zeigen wir am:

**Samstag, 21. März, 20.15 Uhr**

Ort: Giebelraum, der öffentliche Teil des Pfarrhauses.

Wir zeigen den Film "Mississippi Burning" bzw. "Die Wurzel des Hasses."

Der 1988 von Alan Parker gedrehte Film basiert auf einer wahren Geschichte: dem Mord an drei Bürgerrechtskämpfern im Mississippi der 60er Jahre durch den Ku-Klux-Klan. Der dicht inszenierte Film erinnert uns daran, was für einen weiten Weg Amerika in den letzten 40 Jahren von einer von Rassismus geprägten Gesellschaft bis zur Wahl eines schwarzen Präsidenten zurückgelegt hat.

Anschliessend gibt es noch eine kleine Stärkung und ein gemütliches Zusammen sein.

Für die Planung bitten wir um Anmeldung bei Brigitta und Kurt Müller.

Tel. 071 988 35 09.

Alle sind willkommen!

**Brigitta und Kurt Müller**

## Bibliothek / Buchbesprechung

Wer jetzt doch allmählich genug hat von dieser weissen Pracht und Halluzinationen hat von grüner Landschaft, Farben, Düften, Vogelgesang (der hat zwar schon angefangen trotz Kälte und Hunger!) und dem Zirpen der Grillen, den möge ein Buch über diese letzten Winterwochen hinweg helfen, das von all dem berichtet, wonach er hungert: "Sandkorn für Sandkorn" vom schweizer Schriftsteller Kurt Guggenheim aus Zürich. Es steht zwar schon lange bei uns in der Bibliothek, doch wird es kaum wahrgenommen; schade, denn es ist unter Kennern ein Geheimtipp und könnte dem geduldigen Leser sehr viel Vergnügen bereiten! "Denn", so der Autor, "es ist leichter, im Leser Ungeduld, Spannung zu erwecken als Geduld. Ich möchte ihn geduldig machen; er

müsste Freude haben an jeder Seite, Gegenwartsfreude, und Bedauern, wenn es zu Ende ist". Ob ihm das noch gelingt in unserer schnelllebigen Zeit, die strotzt vor 20-Minuten Blättli und dergleichen, die uns das "Wichtigste" in Kürze anbieten?

Zugegeben, das Buch ist 1959 herausgekommen, als alles gewiss noch viel weniger hektisch war als jetzt. Aber vielleicht gerade darum kann es dem "geduldigen" Leser eine Ruhe, eine Freude vermitteln, die ihm sehr wohl tut: Guggenheim, auf der Suche nach seinem eigentlichen Lebensauftrag (die Kolonialhandelsagentur, die er nach dem plötzlichen Tod seines Vaters übernehmen musste, sagte ihm nicht zu und so dauerte es nicht lange, da war das Betriebskapital der Firma aufgebraucht und die Liquidation derselben führte ihn in die Armut) entdeckt das Kaltbrunner Ried, fährt an den Obersee, nach Schmerikon und wandert Gry-nau, Tuggen zu, wandert auf den gemähten Polstern des Rieds, in grosser Einsamkeit, betrachtet Wollgras, Fieber-kee und Sonnentau, und in ihm reift die Gewissheit, Schriftsteller sei sein eigentlicher Beruf! Dabei hilft ihm das Werk des grossen französischen Insektenforschers Jean-Henri Fabre, der 1915 als Mann von 92

Jahren in der Provence starb und ein vielbändiges Werk, "Souvenirs entomologiques" zurückliess; ja dies wurde ihm "zu einer Oase, von der ich nie ungestärkt, ohne Trost und ohne eine stille Heiterkeit zurückkehrte".

Fabre's Geduld beim Beobachten der Insekten, seine Fähigkeit zu staunen, seine Ehrfurcht vor diesen unscheinbaren Lebewesen und wie er diese "Erinnerungen" uns dann mitteilt in seiner einfachen, anspruchlosen Sprache, sie wurden ihm zum Vorbild, wie man überhaupt schreiben müsste.

Guggenheim verflucht seine eigene Lebensgeschichte mit der dieses demütigen, fast franziskanischen Forscherlebens. Dabei ist es, als ob der Alte sich väterlich über das Streben des Jungen beugt und ihm durch seine Lebensart deutlich macht: "Das Einfache ist die Vollendung. Damit etwas einfach wird, braucht es viel, viel Zeit. Man sollte sich davon nicht abschrecken lassen. In der Einfachheit gesehen und es einfach sagen, das ist die Meisterschaft". Ich wünsche viel Vergnügen.

**Die Bibliothekskommission**

## Seniorenmittagessen

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wie Ihr erfahren habt, schliesst unser Restaurant Rössli per Ende Februar. Somit kann der Saison-Abschluss des Mittagessens und des Nachmittags am 26. März 09 nicht im Rest. Rössli stattfinden.

Da das Restaurant Gruben für das Nachmittagsprogramm nicht geeignet ist, werden wir **das Mittagessen und den spannenden Nachmittag mit der Frauentheatergruppe Bazenheid in die Turnhalle verlegen.**

**Das Datum bleibt: am 26. März um 12.00 Uhr Mittagessen und um 13.30 Uhr das Nachmittagsprogramm.**

Wir hoffen, Ihr habt Verständnis für die Änderung und werdet zahlreich erscheinen.

***Im Namen der Kirchenvorsteherschaft  
Ursi Pfister***